

Presseverlautbarung

Im Rahmen der amerikanischen Offensive zur Normalisierung und Unterwerfung! Ein neuer, wiederholter Besuch der US-Sondergesandten Ortagus im Libanon!

Angesichts der amerikanischen Offensive gegen den Libanon und die Region im Rahmen des Projekts der Normalisierung und der Kapitulation und angesichts der Bemühungen der US-Regierung unter Trump und seinem Team, weitere Herrscher der muslimischen Länder in die Abraham-Abkommen hineinzuziehen, kommt der Besuch der US-Sondergesandten für den Nahen Osten, Morgan Ortagus, beladen mit politischen, sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Druckmitteln, Drohungen und Bedingungen gegen den Libanon. Dieser Besuch fiel zudem mit der Reise des Generalsekretärs der Arabischen Liga und des ägyptischen Geheimdienstchefs zusammen, was offenbar ebenfalls in dieselbe Richtung weist. Zuvor hatte der US-Gesandte Tom Barrack auf seinem Account der Plattform X eine Erklärung veröffentlicht, die Drohungen und die Einschätzung der US-Administration in Bezug auf den Libanon und die Region beinhaltet. Er schrieb: „Wenn Beirut weiter zögert, wird dies zu einer einseitigen israelischen Aktion führen, deren Kosten sehr hoch sein könnten [...]“ Und um das Bild zu vervollständigen, sagte Barrack in derselben Erklärung: „Doch die beiden verbleibenden Teile dieses Gebäudes des Friedens sind noch immer unvollständig: Syrien und der Libanon [...]“

Angesichts solcher Besuche, Erklärungen und Ähnlichem sagen wir Folgendes:

Erstens: Die Einmischungen der USA und ihrer Gefolgsleute in den muslimischen Ländern dienen den Interessen der USA und der zionistischen Entität, nicht unseren Interessen, zumal die USA die stärksten Unterstützer dieses Gebildes sind, sei es politisch, wirtschaftlich, finanziell, militärisch oder medial. Und das auf offene und unverhohlene Weise.

Zweitens: Der Besuch der Sondergesandten ist kein neutraler Besuch, wie manche meinen könnten! Vielmehr steht er im Kontext einer klaren amerikanischen Politik in der Region, die das zionistische Gebilde unterstützt und zu seiner militärischen und politischen Stärkung beiträgt. Was die amerikanische Gesandte vorlegt, ist nichts anderes als aufdiktierte Vorherrschaft, Festigung der Abhängigkeit und Beschneidung der Souveränität. Es ist eine Art Unterwerfung und Kapitulation gegenüber Zionisten. Und das lehnt Allah für die Muslime ab.

Drittens: Die Akzeptanz solcher Vorgaben und die Unterzeichnung irgendeiner Vereinbarung, die eine ausländische Vormundschaft zementiert, stellt einen Verrat an Allah, Seinem Gesandten (s) und der Umma dar sowie an jeden, der gekämpft oder sich eingesetzt hat, diese usurpierende Entität aus dem Libanon und Palästina zu vertreiben.

Viertens: Der Umgang mit dem zionistischen Gebilde ist für die überwältigende Mehrheit der Menschen im Libanon – seien sie Muslime oder Nichtmuslime – ein Verbrechen, sowohl nach

islamrechtlichem Verständnis als auch nach dem positiven Recht, auf das sich die libanesische Regierung beruft. Und das gilt ebenfalls nach allgemeinem humanitärem Recht, insbesondere nachdem dieses Gebilde in Gaza einen Genozid begangen hat und keineswegs davor zurückschrecken würde, Ähnliches im Libanon oder in anderen muslimischen Ländern zu tun.

Fünftens: Die amerikanische Kampagne und Offensive in der Region werden nicht durchkommen. Die USA werden in ihrem Bestreben scheitern, die Region nach ihren Vorstellungen umzugestalten. Und auch wenn die USA ihr eigenes Projekt für die Region haben – ein Projekt, welches auf Kolonialismus, der Ausbeutung von Völkern, der Irreführung der Muslime und dem Versuch basiert, sie sogar von ihrem *dīn* abzubringen, indem sie zur sogenannten „abrahamitischen Religion“ aufrufen. Die Muslime haben im Gegensatz dazu ihr eigenes Projekt, dessen Erfüllung Allah, der Erhabene, ihnen versprochen hat: das Projekt des zweiten Kalifats nach dem Plan des Prophetentums. Die Verwirklichung dieses Projektes ist – mit Allahs Erlaubnis – sehr nahe. Dieses Projekt ist es, das die Region und sogar die gesamte Welt neu gestalten wird – in Erfüllung der Worte des Gesandten Allahs (s):

«إِنَّ اللَّهَ رَوَى لِي الْأَرْضَ، فَرَأَيْتُ مَشَارِقَهَا وَمَغَارِبَهَا، وَإِنَّ أُمَّتِي سَيَبْلُغُ مُلْكُهَا مَا رَوَى لِي مِنْهَا»

Wahrlich, Allah legte mir die Erde dar, sodass ich ihre östlichen und westlichen Bereiche sah Und wahrlich, die Herrschaft meiner Umma wird das umfassen, was mir davon dargelegt wurde. (Tradiert bei Muslim)

Das zionistische Gebilde wird beseitigt werden, wie es der Gesandte Allahs (s) in seinem Hadith ankündigte:

«لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يُقَاتِلَ الْمُسْلِمُونَ الْيَهُودَ، فَيَقْتُلُهُمُ الْمُسْلِمُونَ...»

„Die Stunde wird nicht eintreten, bis die Muslime gegen die Juden kämpfen, und die Muslime sie besiegen werden ...“ (Tradiert bei al-Buḥārī und Muslim)

Und zum Schluss: Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Libanon bleibt bei seiner Haltung, sich der amerikanischen Kampagne entgegenzustellen und dem US-Druck auf den Libanon und die Region zur Normalisierung und Unterwerfung entgegenzuwirken. Nichts wird ihn davon abhalten. Wir warnen die libanesische Regierung davor, den Weg der Normalisierung und der Kapitulation einzuschlagen! Wir rufen sie auf, sich im Angesicht dessen an ihr Volk zu halten und sich nicht mit der Ausrede von Grenzen, Wiederaufbau oder dem Einfluss der internationalen Ordnung herauszureden.

﴿وَاللَّهُ غَالِبٌ عَلَى أَمْرِهِ وَلَكِنَّ أَكْثَرَ النَّاسِ لَا يَعْلَمُونَ﴾

Und Allah hat Macht über Seine Angelegenheit, doch die meisten Menschen wissen es nicht. (12:21)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Libanon